

8. BEACHSOCCER CUP

SAMSTAG, 15. JULI 2017

VOLKSSCHULE NOFELS

TURNIERAUSCHREIBUNG



WWW.SPORTFREUNDE-NOFELS.AT



Gasthaus
Stern Bangs



cafe - bar
Amann

Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus 1 Torwart, 4 Feldspieler und maximal 5 Wechselspielern. Jeder Spieler ist nur für ein Team spielberechtigt. Teams werden gebeten in einheitlicher Spielkleidung anzutreten, Schuhwerk ist untersagt.

Spielregeln siehe weiter hinten.

Spielplan: Der Spielmodus ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Nach Eingang der Meldungen wird der Zeit- und Spielplan erstellt und mit detaillierten Austragungszeiten und Spielregeln den Mannschaftsführern bekanntgegeben.

Verpflegung & Umkleiden: Für Speis und Trank ist gesorgt. Duschen und Umkleide stehen zur Verfügung

Preise: Zu gewinnen gibt es tolle Sach- und Warenpreise. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an das Turnier.

Startgebühr: Startgebühr beträgt 50 Euro / Team. Die Mannschaften werden nach Einzahlungsdatum gereiht. Maximal 20 Mannschaften können am Turnier teilnehmen.

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Dich erwarten unter anderem: Strandliegen • Einstand • Planschbecken
Kinderhüpfburg • buntes Rahmenprogramm

Anmeldung: Die Anmeldung bitte per E-Mail an: amann.peter1985@gmail.com

Betreff: Beachsoccercup 2017
Teamnamen, Ansprechperson und Kontaktdaten.

Überweisung: Nach Zahlungseingang erfolgt eine Anmeldebestätigung.
Die Mannschaften werden nach Einzahlungsdatum gereiht.
Maximal 20 Mannschaften können am Turnier teilnehmen.

Empfänger: Sportfreunde Nofels
Kontonummer: 110 000 1435 | Bankleitzahl: 20604
Bank: Sparkasse Feldkirch | Verwendungszweck: Beachsoccer Cup 2017
IBAN: AT072060401100001435 | BIC: SPFKAT2B

Die Teilnahmegebühr wird im Falle eines nicht Antretens nicht zurückerstattet.

Veranstalter: Sportfreunde Nofels
Hannes Gau
Langfurchweg 1
6830 Rankweil

Tel: 0664 825 62 60
E-Mail: h.gau@htb-nueziders.at
www.sportfreunde-nofels.at

BEACHSOCCER

SPIELREGELN

TEAM:

- besteht aus 4 Feldspielern und 1 Tormann / maximal 5 Auswechselspieler
- Auswechslungen sind unbegrenzt möglich, diese erfolgen in der Auswechslungszone (vor Spielerbank)
- gespielt wird ausschließlich Barfuß bzw. mit Stützstrumpf
- einheitliche Spielertrikots – Tormann muss sich von seinen Mitspielern und Gegenspielern deutlich unterscheiden

SPIELFELD:

- Länge 28m, Breite 24m
- Auslinien werden mit Bändern gekennzeichnet, Eckpunkte mit Fahnen
- es wird auf Tore in Jugendgröße gespielt
- Strafraum ist mit 2 Fahnen gekennzeichnet – eine imaginäre Linie die sich 10 Meter von der Torlinie befindet

TURNIERBESTIMMUNGEN:

- Spieldauer beträgt 10 Minuten – Seiten werden nicht gewechselt
- Sieger erhält 3 Punkte, bei Unentschieden jeweils 1 Punkt – keine Verlängerung, kein 10 Meter - Schießen
- Zeit wird nur bei schwerem Foul angehalten – direkte Freistöße bzw. Strafstoße werden auch nach dem Schlusspfeiff noch ausgeführt
- ein reguläres Tor ist es dann, wenn der Ball mit vollem Umfang die imaginäre Torlinie überquert
- Rückpässe sind erlaubt, jedoch nur 1x pro Spiel – auch Kopfball gilt als Rückpass, 2x – direkter Freistoß von der Mittellinie für den Gegner

FOUL:

- Treten, halten, anspringen, rempeln, schlagen, stoßen – diese Vergehen führen zu direkten Freistößen
- grobe Fouls werden mit einer 2 Minutenstrafe bedacht
- Schiedsrichter behält sich das Recht vor, einzelne Spieler bzw. Mannschaften für ein Spiel bzw. für das gesamte Turnier zu sperren!
- Foul im 10 Meter Raum – Gefoulte muss selber schießen – Strafstoß wird an imaginärer Strafraumline ausgeführt

DIREKTER FREISTOSS:

- wird vom gefaulten Spieler selbst durchgeführt, bei Verletzung -> für ihn eingewechselten Spieler
- es darf keine Mauer gebildet werden – freie Sicht- bzw. Schussbahn zum gegnerischen Tor!
- Ball darf nur vom Torhüter in der „freien Zone“ berührt werden – Spieler dürfen den Ball dann berühren, wenn dieser aus der Zone hinausgelangt bzw. den Boden berührt
- Ball muss „ruhen“ – es darf mit dem Ball bzw. den Füßen ein kleiner Sandhügel gebaut werden

ORT DER FREISTOSSAUSFÜHRUNG:

- in der gegnerischen Spielhälfte muss von der Mittellinie der Gegner 5 Meter Abstand halten; Mitspieler dürfen nur neben bzw. hinter dem Ball stehen – Schütze und Torhüter müssen freie Sicht haben!
- in der eigenen Spielhälfte – freie Sicht bzw. Schussbahn für Schütze und Torhüter – keine Mauer!

EINWURF:

- kann von Spieler und Torhüter ausgeführt werden – Gegner muss einen Abstand von 5 Meter einhalten
- kann sowohl mit dem Fuß, wie aber auch mit den Händen ausgeführt werden (nur Einwurf)

ECKBALL:

- wird von der Eckfahne innerhalb eines Radius von 1 Meter ausgetragen – 5 Meter Abstand des Gegners

TORABWURF:

- Torhüter kann selbst Tore erzielen, jedoch muss der Ball zuerst den Boden berührt haben – direkte Ausschüsse gelten nicht!
- wie beim Abstoß, erfolgt der Abwurf mit der Hand – kein Ausschuss, führt zu einem direkten Freistoß für den Gegner